



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung „Good-Practice-Forum für Bachelorarbeiten“	
Fachbereich Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation	Hochschule Universität der Künste Berlin
Lehrkonzept Peerberatung	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">• Aktivierende Schreibübungen• Präsentationen• Diskussion	
Kurzbeschreibung <p>Das „Good-Practice-Forum für Bachelorarbeiten“ adressiert Studierende, die in der Themenfindungsphase ihrer Bachelorarbeit stehen. Idee der Veranstaltung ist, dass ausgewählte Absolventen des Studiengangs ihre sehr guten Abschlussarbeiten präsentieren und ein inhaltlicher und methodischer Austausch unter den Studierenden und Absolventen angeregt wird. Absicht ist es, die Studierenden zu einem frühen Zeitpunkt auf die Bachelorarbeit einzustimmen und einen Teil der Beratung zur Abschlussarbeit aus den Sprechstunden auszulagern. Ziele des Forums sind, dass Studierende mögliche Themen, Fragestellungen und Problemlösungsstrategien für ihre Abschlussarbeiten kennenlernen und eine Vorstellung der konkreten Arbeitsschritte entwickeln, die im Zuge der Arbeit auf sie zukommen.</p>	
Kontakt Haupt, Joachim	



Steckbrief zum Lehrinnovationsprojekt

Titel der Lehrveranstaltung „Sprache und Kommunikation in interkulturellen Kontexten“	
Fachbereich Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation	Hochschule Universität der Künste Berlin
Lehrkonzept Forschendes Lernen	
Angewandte Methoden <u>Seminar:</u> <ul style="list-style-type: none">• Textlektüre und Vorstellung der Texte durch Kleingruppen mit anschließender Thesendiskussion• Exkursionen• Podiumsdiskussion mit geladenen Gästen• Markt der Ideen• Entwicklung von Forschungskonzepten und -designs durch die Studierenden• Beratung/Coaching der Gruppen durch die Lehrenden <u>Übung:</u><ul style="list-style-type: none">• Durchführung der Forschungsprojekte durch die Studierenden• Beratung/Coaching durch die Lehrenden als Begleitung der Projekte• 3 geschlossene Einheiten: Problemorientiertes Lernen• Wissenschaftliche Konferenz zur Präsentation der Forschungsergebnisse als Abschluss	
Kurzbeschreibung <p>Beim Modul „Sprache und Kommunikation in interkulturellen Kontexten“, bestehend aus drei Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Seminar, Übung), handelt es sich um ein Pflichtmodul im zweiten Bachelor-Jahr. Die Studierenden lernen die wichtigsten Grundbegriffe der Interkulturellen Kommunikation kennen und erhalten einen Einblick in die Forschungs- und Anwendungsfelder des Fachs. Das Seminar im Wintersemester ist stärker theorieorientiert als die Übung. Vertiefend und ergänzend zur Vorlesung werden theoretische Texte gelesen und diskutiert. Einen Blick ins Feld werfen die Studierenden darüber hinaus im Rahmen von Exkursionen und Diskussionen mit geladenen Gästen. Die theoretischen Inhalte werden im Seminar zur Gegenwartskultur, insbesondere zu soziopolitischen Fragestellungen, in Bezug gesetzt. Bis zum Ende des Wintersemesters haben die Studierenden ein Konzept für ein eigenes Forschungsprojekt entwickelt, welches sie im Sommersemester im Rahmen der Übung umsetzen. Die Lehrenden begleiten und beraten die Forschungsprojekte, in der Hauptsache arbeiten die Studierenden jedoch eigenständig. Zum Ende des Jahres präsentieren die Studierenden ihre Forschungsergebnisse auf einer (simulierten) wissenschaftlichen Konferenz.</p>	
Kontakt Haß, Jessica	



Titel der Lehrveranstaltung „Einführung in das Transformationsdesign“	
Fachbereich Designwissenschaft	Hochschule Universität der Künste Berlin
Lehrkonzept Problemorientiertes Lernen	
Angewandte Methoden <ul style="list-style-type: none">• Vorlesungen• Referate• Selbststudium (Literatur)• Miro-Boards (MindMaps, Concept Maps, Stakeholder Maps)• Diskussionsrunden• Gruppenarbeiten• Murrelgruppen• Brainstormings• World Cafe	
Kurzbeschreibung <p>Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die systematisierende und unterschiedliche Wissens- und Kompetenzniveaus angleichende Einführung in das Masterprogramm »Transformation Design«. Im Hinblick auf die vertiefenden Wissensmodule in den folgenden Semestern werden die zentralen, intellektuellen und entwurfspraktischen Ankerpunkte für die selbständige Orientierung im weiteren Studienverlauf vermittelt und der Grundstein für die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Studierenden gelegt. In enger Abstimmung mit den weiteren am Masterprogramm beteiligten Disziplinen (Sozial-, Medien- & Ingenieurwissenschaften) entsteht dabei das Bild des Transformationsdesigns als ein transdisziplinär begründetes und am Leitbild einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Kultur orientiertes Gestaltungsparadigma. Mit Blick auf das Dachthema des zeitgleichen ersten Entwurfsprojektes werden relevante Hintergrundinformationen bzw. methodischen Hilfestellungen zur Bearbeitung dieser wechselnden Fragestellungen geliefert.</p>	
Kontakt Unteidig, Andreas	



Titel der Lehrveranstaltung Manifesto	
Fachbereich Visuelle Kommunikation	Hochschule UdK Berlin
Lehrkonzept Wissensvermittlung, konstruktives Feedback, Gruppenbildung	
Angewandte Methoden Gruppen- und Einzelgespräche über die Projekte der Studierenden, Inputs zu Grafikdesign, Vorträge eingeladener Designer*innen	
Kurzbeschreibung Im Seminar Manifesto geht es um typografische Gestaltung anhand von Manifesten über Kunst und Kultur. Zu Beginn lernen die Studierenden Thesen zu Typografie historischer Grafikdesigner kennen und hinterfragen diese kritisch. Sie verfassen auch Manifeste zu ihren eigenen Gestaltungsidealen und setzen diese visuell um. Es folgen gestalterische Wochenaufgaben, die jeweils von wechselnden kleinen Gruppen Studierender konzipiert werden. Später arbeiten die Teilnehmenden an einer längeren selbstgestellten Aufgabe. Begleitend dazu gibt es während des gesamten Semesters theoretische Inputs des Lehrenden und von Gästen, die über ihre gestalterische Praxis sprechen.	
Kontakt Pascal Kress	